

Stellungnahme zum Änderungsantrag

Vorlage Nr.: 2023/0425/2

Verantwortlich: **Dez.**

Dienststelle:
Stadtplanungsamt

Variantenentscheidung für den barrierefreien Ausbau der Straßenbahn- und Bushaltestelle "Hübschstraße" mit Gleis- und Fahrleitungserneuerung zwischen Kühler Krug und Weinbrennerplatz sowie Umgestaltung des gesamten Straßenraums
Änderungsantrag: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.02.2024	1.1	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	20.02.2024	9.1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die Beantwortung der Fragen finden Sie auf der Folgeseite.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Zu 1.: Bereits heute herrscht in dem Quartier ein hoher Parkdruck, wie die bisherigen Untersuchungen gezeigt haben. Deshalb wurde bei der Infoveranstaltung am 16. Januar 2024 zugesichert, dass mit Beschluss für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Hübschstraße“, der Gleissanierung sowie der Erneuerung der Fahrleitungsanlage die Verwaltung mit der Bestandanalyse für die Neuordnung bzw. Schaffung einer neuen Bewohnerparkzone beginnt. Außerdem soll die Umsetzung vor Beginn der Baumaßnahmen erfolgen. Dies gilt für alle Varianten gleichermaßen.

Zu 2.: Siehe Antwort zu Frage 1

Zu 3a.: Diese Frage kann erst auf der Grundlage der Bestandanalyse und im Rahmen der Planungen für die Ausgleichsmaßnahmen beantwortet werden. Neben der Neuordnung bzw. Schaffung von Bewohnerparkzonen sollen auch die Querschnitte einzelner Abschnitte in der Weinbrenner- und Bunsenstraße dahingehend geprüft werden, ob zusätzliche Parkplätze geschaffen werden können.

3b.: Bei der Verwendung von sehr engen Gleisradien (25 – 50 m) kann es zum sogenannten „Kurvenquietschen“ kommen. Bei der geplanten Gleistrassierung mit Radien in der Größenordnung von 150 m ist nicht mit einer solchen Lärmbeeinträchtigung zu rechnen.

3c.: Die Weinbrennerstraße liegt in einer Tempo-30-Zone. Hier wird der Radverkehr auf der Fahrbahn zusammen mit dem Kfz-Verkehr geführt. Zusätzliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit sind nicht notwendig.